

# Neues

Als Abschlussarbeit im Holztechnikum Kuchl haben Burschen das Rad der alten Mühle erneuert.

ALTENMARKT (ms). Gerne wird die alte Mühle in Altenmarkt am Mühlenweg 1 als Location für Hochzeitsfotografie benutzt. Der Ort hat etwas Mystisches auf sich, doch die Mühle an sich war in die

**Unser  
Altenmarkt**

pongau.red@bezirksblaetter.com

Jahre gekommen. Das Rad musste dringend erneuert werden. So entschlossen sich einige junge Männer, sich diesem Projekt als Abschlussarbeit im Holztechnikum Kuchl anzunehmen. Der Altenmarkter Jakob Oberreiter und seine beiden Schulkollegen Lau-

# Rad für alte Mühle

renz Stefl und Maximilian Harrer beenden mit diesem Schuljahr die Ausbildung. Zu Beginn dieses Jahres machten sich die Burschen auf die Suche nach einem Abschlussprojekt. Es wurde ihnen die Idee für ein neues Mühlrad zugetragen. Kurzum wurde bei der Gemeinde angesucht.

## Ein ganzes Jahr Arbeit

Ein ganzes Schuljahr lang arbeiteten die Drei an dem neuen Rad. „Das Wasserrad ist 250 Zentimeter groß. Für die Verbindungen haben wir nach einer alten Methode Schrauben aus Ästen hergestellt, damit das Mühlrad wieder diesen alten Eindruck bekommt. Es ist nach einem alten Prinzip gefertigt worden“, erzählt Jakob Oberreiter. Auch Altenmarkts Bürgermeister Rupert Winter ist zur Endpräsentation des Projekts nach Kuchl gekommen. Auch er freut sich über die Sanierung. Das Rad wurde aus



**Bürgermeister Rupert Winter, Laurenz Stefl, Jakob Oberreiter, Maximilian Harrer und Betreuungslehrer Christian Binggl.**

Fotos: Marion Sampl



**Das neue Mühlrad** wurde nach einem alten Prinzip gefertigt.

Lärchenholz gefertigt und ist inzwischen mit Unterstützung der Mitarbeiter des Gemeindebauhofes in das Mühlenhaus eingesetzt



**Gemeinsam wurde** das alte Rad in das Mühlenhaus eingesetzt.

worden. Die Wildbach- und Lawinerverbauungs-Genossenschaft wird in wenigen Tagen den Wasserzulauf aktivieren.